

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taximeter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzeln Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückerstattung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 122. Dienstag, 1. Mai 1928. 62. Jahrgang.

Grosse Mai-Saison in Wiesbaden.

„Tartüffe“ im Staatstheater. — Wüllner-Abend im Kurhaus. —
Kunstaussstellung Hessen-Nassau bei Banger.

Die Festtage der Maisaison beginnen! Wiesbaden, das um diese Zeit im blütenbunten Frühlings-
anstrich prangt, empfängt seine Gäste mit Freude
und dankbarem Herzen und bietet ihnen in einer
seiner Festveranstaltungen das abwechslungsreichste
Programm. Erinnert sei nur an die Kunstwoche
im Kurhaus und Theater, an das Internationale
Tanzturnier, an die Porzellan-Aus-
stellung, an die grosse Automobil-
woche, an die Gartenfeste im Kurhaus, an
die Autoausflüge in die Umgebung und die
Fahrt auf dem Rhein! Gleich
zu Beginn des Monats ein festlicher Auftakt: Tanz-
turnier — „Tartüffe“ — Wüllner-Abend — neue
Kunstaussstellungen!

„Tartüffe“ im Staatstheater.

Molières Meisterwerk erfüllte am Sonntag das
Kleinhaus mit der Stimmung froher Empfäng-
lichkeit. Mit unbefangenen Sinn erfreute man sich
an der bewundernswerten Harmonie der Satire und
psychologischen Wahrhaftigkeit, an den guten
Fabeln und den individuellen Zügen gerade in
dem Stück Molières. Man hatte auch wieder
schon eine Freude an der Meisterschaft Fuldas,
einer Verdichtung, die, treu zum Geist und
Wort, in der Schlagkraft der Reimpointen mit
den Reizen des Originals anspricht. Der Auf-
bau ein hohes Lob. Das schnelle Tempo, der
Sinn für die Wirkung des Stückes
führte zu guter, glücklich waren auch die Gefahren
rhetorischen Vermeidens, auch das bei den
langen Dialogen hier so schwierige stumme Spiel
über Erwarten. Herrn Kleinerts Tartüffe
eine überaus groteske Erscheinung in Schwarz
angefülltem Bauche und lang herabfließenden
Haaren, der immer die eiserne Maske der
Heuchelei und Frömmigkeit beibehält beim Schimmer
eines lustigen Komik. Bei der lustigen Werbung um
den Kleiner auf dem Höhepunkt seiner glänzen-
den Leistung, er hatte auch hier das Würdige, Ge-
hörte, er stürmte nicht an die Frau heran, sondern
setzte sich nur heran, so dass ihm soviel Reserve
blieb, um sich schnell zurückzuziehen. Er war
der Typus der Habsucht und Sinnlichkeit.
Herrmanns sorgsam angelegter Organ. Mit
Anmut und Anmut gab Fräulein Voss die Dorine,
war vortrefflich und ganz im Sinne Molières
keck und urwüchsig. Mit ihren guten
Eigenschaften seien noch erwähnt Frau Hummel als
Elmire, Frau Kuhn als Madame Pernelle.
Predigt 10.30 Uhr.
e. hl. Messe 12 Uhr.
den Wochentagen
die hl. Messe um 9
7.30 und 9 Uhr
acht gelegentlich
tag von 6 Uhr
Samstag von 16-18
nach 20 Uhr.
el. Gemeinde
ung 29. 4. 10 Uhr
Rathaus von 10
birn. Thema: Erse-
lforschung.
ish Church.
furter Strasse 50
Communion 8.30
ins and Sermon 11.15
nsong and Address
hr
isten-Gemeinde
skapelle, Adlerstr. 13
Uhr: Predigt
Fred. J. C. Winkler

man sich um eine sachliche Würdigung bemüht
haben mag, man muss gestehen, hier wird jede Kritik
zur kleinlichen Nörgelei, und es bleibt nur übrig,
dankbar zu genießen und hinzunehmen, was er aus
seiner fast unerschöpflichen Fülle spendet. Dass
Wüllner die technischen Voraussetzungen der
Rezitation völlig beherrscht, ist viel, aber eine
Selbstverständlichkeit, die er mit anderen teilt; dass
er aus innerstem Mitempfinden heraus die Dichter-
werke beseelt und zu eigenem Leben erweckt, ist
mehr, aber nicht ohne Beispiel; dass er mit der an-
dächtigen Ergriffenheit des Sehers immer aufs neue
den göttlichen Funken in uns entzündet, ist das
einzigartige Geheimnis seiner Persönlichkeit, das
ihm allein eignet.

Vom Beginn seines öffentlichen Auftretens an
gehören Wüllner und Goethe untrennbar zusammen,
und die Generationen, die ihn gehört haben, werden
Goethesche Verse immer in seiner Formung in Er-
innerung behalten. So begann er auch am Freitag
abend mit der Eingangsszene des zweiten Teiles von
Faust, schloss daran die Balladen „Der Gott und
die Bajadere“ und „Die Legende vom Paria“ und
eine Perlenkette Goethescher Lyrik, in der ein Glied
das andere an Glanz und Adel übertraf. Mag sein,
dass Wüllner auch dem Alter und der Zeit seinen
Tribut zollt, dass hier das Tempo zu schleppend,
dort der Ton zu pathetisch geriet; was will das
heissen gegenüber der lebendigen Wirkung, die von
seinen Darbietungen, wie etwa dem herrlichen
„Willkommen und Abschied“ ausging. — Die ganze
dramatische Spannkraft des Siebzigjährigen ent-
lud sich dann prachtvoll in der grossen Szene zwischen
Marquis Posa und Philipp in Schillers „Don Carlos“,
und zum Schluss bot er mit der Erzählung von
Andersens „Schweinehirt“ ein wahres Virtuosen-
und Kabinettstückchen, in dem all die Naivität,
Schalkheit und Bosheit des Märchens zu prächtiger
Wirkung kam. — Die Zuhörer, die den kleinen
Kurhaussaal bis zum letzten Platz besetzt hielten,
dankten für den einzigartigen Genuss mit be-
geistertem Beifall.

Kunstaussstellung „Hessen-Nassau“ bei Banger.

Am Sonntag Mittag hatte die Galerie Banger,
aus der soeben die viel beachtete Dürer-Ausstellung
abgezogen ist, zur Eröffnung der grossen Frühjahrs-
ausstellung eingeladen. Die Künstler unserer Pro-
vinz bieten eine Schau über ihr Schaffen. Die
Staatsregierung vertrat Herr Landeshauptmann
Lutsch, die Stadt Herr Stadtrat Osterheld, der auch
in herzlichsten Worten auf die Begrüssungsrede
antwortete und der Ausstellung den besten Erfolg
auch in finanzieller Hinsicht wünschte. Es haben
über 100 Künstler ausgestellt, an über 300 Werken
kann man ihr Schaffen studieren. Auf die Be-
deutung der Schau kommen wir noch zurück, sie
kann das grösste Interesse beanspruchen.

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Internationales Tanz-Turnier im Kurhaus.

Das Etti-Orchester.

Der Prunksaal im Kurhaus ist der echte Rahmen
für dieses gesellschaftlich-elegante Bild. In dem
Glanze der festlichen Beleuchtung gingen die zarten
Farben der Toiletten der Damen, das glänzende
Gold und Silber, der Brillantschimmer des Schmucks,
der Perlen, zu einer strahlenden Symphonie zu-
sammen. Den Schwung in den Festabend, die
Stimmung brachte sofort der Meister der Tanzmusik
Bernhard Etti mit seinem Jazz-Symphonie-
Orchester. Auch der Nichttänzer hat an Etti seine
Freude und kann ihn im besten Sinne des Wortes
„geniessen“, denn seine Kapelle bringt wirklich
Tanzmusik und nicht nur „rhythmische Unterlage“
für Tanzschritte. Etti spielt, heisst: Etti musiziert.
Heisst aber auch: Etti lässt tanzen, so wie ihm
selbst das tänzerische Spiel in allen Gliedern sitzt,
im Nacken und in den Schultern, in den Händen
und in den Knien und Füssen. Man muss ihm nur
zusehen, um seine Macht zu begreifen, wie sein
Körper den Rhythmus mit allen Muskeln und nicht
nur auf der Geige spielt.

Turnierleiter Dr. Neumann (Berlin) leitete
mit Geschick den Abend. Das Schiedsgericht trat
seinen nicht leichten Dienst für einige Stunden an:
die Damen Frau Dr. Hess, Frau Karl Henckell
und die Herren Prof. Sauer und Dr. von Ende.

Der Wettstreit der Beine begann. Das
Saxophon jammerte, die Geigen schluchzten, in
Charleston und Tango mussten die Paare der
Klasse C ihre Prüfung ablegen. Die vier Preise
fielen den Paaren zu: Herrn und Frau Dr. Emmerich
vom Bostonklub Düsseldorf, Herrn Kroner-Frau
Wagenbach (ebenfalls Bostonklub Düsseldorf), Herrn
Steinberg-Fräulein Gabler, Rotweissklub Frankfurt
am Main, Herrn Gerhardt-Fräulein Meeder (Rot-
weissklub Kassel).

Stärker wurde das Interesse bei der B-Klasse,
deren Paare bereits viel bessere Leistungen zeigten.
Hier fiel der 1. Preis an Herrn Kühne-Fräulein
Berthold vom Schlesischen Klub Breslau, der
2. Preis an Herrn Schwartz-Fräulein Gerner (Boston-
klub Düsseldorf), 3. Preis Freiherr v. Andrian-
Werbung und Fräulein v. Uthermann, 4. Preis Herr
Kaesmayer-Fräulein Schimmelbusch vom Rotweiss-
klub Köln.

Klasse A brachte als Starter Tänzer, die
bereits Medaillen trugen. Die drei Preise fielen
folgenden Paaren zu: Herrn Rudolph-Fräulein Haas
(Schwarzweissklub Karlsruhe), Herrn Jacoby-
Fräulein Brienitzer (Rotweissklub Frankfurt), Herrn
Kühne-Fräulein Berthold (Breslau).

In der Seniorenklasse ertanzte sich das
Paar Staatssekretär Dr. Euler-Fräulein Knittel
(Nauheim) den 1. Preis.

Die internationale Klasse tanzte in
English Waltz, Charleston, Slow Fox, Tango um den
Sieg. Zwei deutsche Paare erhielten die ersten
beiden Preise: Dr. Neuroth-Fräulein Koeppl
(München) und Herr Dannenberg-Fräulein Nöldner.
Der 3. Preis fiel an Herrn Jenull-Fräulein Hepprich
(Österreich). Als Ehrenrunde tanzten die Sieger-
paare einen Walzer.

Etti spielte mit bewundernswertem Eifer auf,
den herzlichsten Beifall fanden zwei Orchester-
stücke, die exakt und mit Bravour zum Vortrag
kamen. Etti ist als tüchtiger Dirigent der tüchtige
Humorist! An Marcel Salzer, der in allen Gelenken
Motore hat, die ewig gehen und ihn unaufhörlich in
seiner körperlichen Winzigkeit federn lassen, muss
(Fortsetzung Seite 3.)

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung
Kleine Burgstr. 6

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 1. Mai 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Tancred“ Rossini
2. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ Wagner
4. Serenade Widor
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Stradella“ F. v. Flotow
2. Finale aus „Die Jüdin“ F. Halevy
3. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
5. Ouverture zu „Der Zigeunerin Warnung“ J. Benedict
6. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
7. Ill. norwegische Rhapsodie J. Svendsen

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Phädra“ J. Massenet
2. Volksszene aus „Der Evangelimann“ W. Kienzl
3. Mendelssohniana J. Dupont
4. O wonnevolle Maienzeit, Walzer P. Kraft
5. Im Frühling, Ouverture C. Goldmark
6. Ballettszene aus „Gretchen Green“ E. Guirand
7. Grosse Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner

Wochenübersicht

Dienstag, 1. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Mittwoch, 2. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im grossen Saal: **Einziges Gastspiel**

Bronislaw Hubermann, Violine

Donnerstag, 3. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 4. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr: **Klassischer Abend**

Solist: Kammermusiker **Willy Reich**, Violine

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 1. Mai 1928.

117. Vorstellung. 23. Vorstellung. Stammreihe D.

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauss.
Text nach Meilhac und Halévy von C. Haffner
und Richard Genée.

Personen:

Eisenstein	Heinrich Schorn
Rosalinde, seine Frau	Hilde Sinnek
Adele, ihr Stubenmädchen	H. Franke
Alfred, ihr Gesangslehrer	Erich Lange
Dr. Falke	Paul Breitkopf
Blind, Notar	Hans Bernhöft
Frank, Gefängnis-Direktor	Bernh. Herrmann
Prinz Orlofsky	G. Reinhard
Frosch	Max Andriano
Iwan	Alfred Wutschel
Ida	Doris Voss

Melanie
Faustine
Felicitä
Minni
Aly-Bey
Ramusin
Cariconi

Gäste des
Prinzen

Erna Zimmer
Eva Papp
Elfriede He
Ida He
Hch. Weyra
Ernst Kuch
Ferdinand We

Gäste auf dem Kostümfest des Prinzen. Diener, Pagen.
Einlage im 2. Akt:
„Künstlerleben“, Walzer von Johann Strauss, getanzt von
Hedi Dähler und Elisabeth Schanz.
(Entwurf und Leitung: Valerie Godard.)

Anfang 19 Uhr.

Erde etwa 21.45 Uhr

Mittwoch, den 2. Mai, Stammreihe C:
Erwartung. Turandot. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 3. Mai, Stammreihe E:
Die verkaufte Braut. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 4. Mai, Stammreihe G:
Toska. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 1. Mai 1928.

118. Vorstellung. 24. Vorstellung. Stammreihe

Romantische Reise

Schauspiel in vier Akten (nach Stendhal) von
Friedrich Eisenlohr.

Spilleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

Minna von Wangel (Ännchen)	Lili Fenn
Alfred de Larceay	Kurt Sellner
Arlotte de Larceay	Thila Homann
Graf Ruppert	Paul Wagner
Frau Cramer	Ottile Gerhäuser
Charles Dubois	Paul Gerhäuser

In Aix les Bains und Neapel. — Zeit: Gegenwart.

Das Lied im 3. Akt ist komponiert von Ernst Krenek.

Gesungen von Käthe Koenzwieser.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 21.30 Uhr

Mittwoch, den 2. Mai, Stammreihe I:
Tartuff. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 3. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:
Das Postamt. Das Apostelspiel. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 4. Mai, Stammreihe V:
Atlantisches Abenteuer. Anfang 19.30 Uhr.

Frühjahrs - Neuheiten

geschmackvoll u. preiswert

Hirsch & Co.

DAMENMODEN

Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse
gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

Mäntel · Kostüme · Complets

Nachmittag- und Abendkleider

Blusen · Strickkleider · Pullover

Hotel-Pension „Mon Repos“

Frankfurter Strasse 6

Fernsprecher Nr. 27534

In bester Kurlage. Fließendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Erstklassige Küche. Bäder im Hause.

Neuer Inhaber: Gustav Flehmig. Bisher langjähriger Direktor des Elite-Hotel, Berlin

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Günstige Gelegenheit

zum Erwerb preiswerter

Gemälde / Graphik / gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter / Bronzen / Marmor / Porzellane / Antike Möbel

Kunsthandlung

8 Wilhelmstr. 8

R. Banger

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode

Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 2852

Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Café-Restaurant

Konditorei Vogel

C. Wörner, Rheinstr. 27 neben Hauptpost

Rühmlichst bekannte Küche und Konditorei

Diners, Soupers

Jegliche Bestellungen ausser dem Hause werden mit
besonderer Güte frei Haus geliefert + Telefon 23041

Täglich:

Nachmittags und Abends

Künstler - Konzert

DAS NEUE HAUS DER VERTRAUENSQUALITÄTEN:

LENDEMAIN & Co.

WIESBADEN KIRCHGASSE 45 ECKE MAURITIUS-PLATZ

KURHAUS

Mittwoch, 2. Mai, 20 Uhr im grossen Saale:
Einziges KONZERT

Bronislaw HUBERMANN

(Violine)

Orchester: Städtisches Kurorchester

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Eintrittspreise: 3, 5, 6, 7½, 10 Mk.
Garderobegeb. u. Wiesb. Nothilfe: 0.30 Mk.

KASINO

Mittwoch, den 2. Mai,
abends 8 Uhr:

Astrolog. Lichtbilder-Vortrag: Dr. Carl Höcker
Was steht uns bevor?

Die Entwicklung v. Politik und Wirtschaft in
nächster Zeit. Die Wirtschaftslage 1928 - Kon-
junktur-Prognose - Bleibt unsere Währung
fest? - Das Wahlhoroskop - Der kommende
Weltkrieg in der Prophezeiung - Wetter-
vorhersagen u. a.

Ferner: **Dein Schicksal 1928/29!**

Voraussagen für jedermann auf Grund der
Hauptaspekte zur Sonne. — Interessante
Horoskope i. Lichtbild! (u. a. Das Jahres-
horoskop der deutschen Republik - Die Steg-
litzer Schülertragödie - Die Seherin von
Konnorsreuth - Lotteriegewinne und ihre
Gesetzmäßigkeit).

Karten zu 2, 1.50, 1 Mk. bei Wolff, Friedrich-
str. 39, I., Tel. 232 25. Stöppler, Rheinstr. 41,
Engel, Wilhelmstr. 52, sowie an d. Abendkasse.

Die schönsten

Geh-Aufnahmen

im prächtigen Blumengarten

Entwickeln - Kopieren

für Amateure

Apparate z. Katalog-Preisen bei

Kurzrock, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.



Restaurant
Mutter Engel
Inn. E. Barthel
Langgasse 52 - Direkt am Kochbrunnen - Tel. 274 66

Seit
90 Jahren

das weltbekannte,
vornehme u. beliebteste
Restaurant Wiesbadens

Angenehmer Gartenaufenthalt

Dortmunder Aktien Bier — Pilsner Urquell
Mainzer Aktien Bier — Münchner Hofbräu
Qualitäts-Weine — Erstklassige Küche
Civile Preise

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant

Täglich Diners von 12 — 2 Uhr

*** Der Treffpunkt aller Fremden ***

zum Nachmittagskaffee

Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

Berchtesgadener Land

mit Watzmann und Königssee

Das Paradies der bayerischen Alpen

Alpines Solebad / Höhenluft- und Terrainkuren / Bergsport
Auskünfte u. Prospekte durch Kurdirektion Berchtesgaden, Fremdenverkehrs-
vereine Berchtesgaden Land u. Schellenberg sowie alle Reise- u. Verkehrsbüros.

Konditorei und Café Otto Eckoldt

Taunusstrasse 34 vorm. Reich-Abler Telefon 273 97

H. Spezialitäten: Ananas Torten, Wiesbadener Pflaumen.
Bestellungen frei Haus. * Versand nach auswärts.

Durchgehend geöffnet.

„Rotes Haus“

Inhaber: **Oskar Butzmann**

Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71

Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche



Tanz
im
Hahn

Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Internationales Tanz-Turnier.

(Schluss von Seite 1).

den denken. Salzer ins Musikalische übersetzt! So
wird es klingen, so richtig ist es. Ewige Unruhe
diesem Herrscher mit dem Dirigentenstab, er
steht mit allem, mit seiner Geige, seinen Künstlern,
seinen Hörern, lacht schelmisch, wenn er den Krach
den Posaunen holt oder dem Saxophon befiehlt,
hineinzujaulen. Nikisch besass nur die eine
wundervolle, so stilvolle Stirnlocke, Etté schüttelt
gedulde von blonden Locken, dass es um den
originalen Kopf weht und fliegt. Er promenierte vor
dem Orchester, rast vom Klavier die ganze Front
lang bis zur Flöte drüben, man meint, er müsste
gerade eine Podiumbreite von 100 Kilometern
überbrücken. Er holt jedes Instrument mit Liebe und
seiner glänzenden kleinen Hand heran, reißt die Geige
an sein Kinn und spielt ein paar Takte mit. Steht
auch einmal, nie aber, ohne im Knie zu federn,
in den Hüften zu wiegen, manchmal ein klein
wenig kokett, als ob er dann denkt: ja, das haben
die Mädchen so gerne. Sonst aber ist ihm Pose
fremd, alles wirkt natürlich und selbstverständlich.
Seine Blondheit hindert ihn nicht, ein starkes
Temperament zu sein. Er ist klug dazu, kennt den
Rhythmus der Zeit und ihre Leute. Packt sie, reißt
Paare mit, lässt die Puppen tanzen, wie er da
in ganzer Herrschergrösse und Laune es will.
Ein grosser Dirigent dieser tanzwütigen und tanz-
mühsamen Zeit!

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Sonntag Eröffnung der Maifestspiele.

Für Sonntag wird zur Eröffnung der Maifest-
spiele die Uraufführung der drei neuen Opern
von Ernst Krenek, dem Komponisten von „Jonny
Lied auf“, vorbereitet. Es sind dies: „Der Dik-
tor“, tragische Oper in einem Akt (zwei Bildern),

„Das geheime Königreich“, Märchenoper in einem
Akt (zwei Bildern) und „Schwergewicht“ oder „Die
Ehre der Nation“, burleske Operette in einem Akt.
Die Texte stammen gleichfalls von Ernst Krenek,
der den Vorbereitungen und den Aufführungen
beiwohnt. Die musikalische Leitung hat Josef
Rosenstock, die Spielleitung Paul Bekker. Bühnen-
bilder nach Entwürfen von Gerhart T. Buchholz,
desgleichen die Kostüme. Die Uraufführung findet
ausser Stammreihe statt und beginnt um 19 Uhr.
Die Aufführung hat dadurch noch eine besondere
Bedeutung, dass sie die Eröffnungsvorstellung der
diesjährigen Maifestwoche ist. Der Herr Minister
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, sowie
viele Pressevertreter und auswärtige Gäste werden
der Vorstellung beiwohnen. Der Vorverkauf hat
begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

N. Konzert in der Volksbühne. Am Samstag
veranstaltete die Volksbühne im Kasinosaal ein
Konzert, zu dessen Ausführung das Wies-
badener Quartett (unterstützt von Herrn
Generalmusikdirektor Rosenstock) und als
Solist Herr Biehler vom Staatstheater gewonnen
waren. Der Abend wurde mit dem Streichquartett
in D-dur op. 64 Nr. 5 von Haydn eröffnet, das die
Herren Weyns, Pascha, Biehn und Eich-
horn in leichtflüssiger, klangfreudiger Spielmanier
und namentlich in dem Menuett auch mit dem
nötigen Humor vortrugen. Herr Biehler bewies
darauf von neuem, dass er nicht nur ein tüchtiger
Bühnensänger ist, sondern auch im Konzertsaal die
Herzen der Zuhörer begeistern kann. Schlicht und
einfach-natürlich sang er Schuberts „An die Musik“.
Seine dramatische Begabung kam ihm in Wolfs
„Biterolf“ sehr zu statten. Nach der „Zueignung“
von Strauss setzte stürmischer Beifall ein, der nur
durch eine Zugabe („Der Freund“ von Wolf) be-
schwichtigt werden konnte. Auch die Arie aus dem
„Wildschütz“ schlug restlos ein. Herr Rosen-

stock hatte durch meisterhafte Begleitung am
Flügel erheblichen Anteil am Erfolg. Den
stimmungsvollen Abschluss des Konzertes machte
das Klavierquintett in A-dur von Dvorak. In aller
Klangfreudigkeit gelangte der erste Satz zur
Wiedergabe. Wehmütig zog das Andante vorüber,
und nach dem prickelnden Scherzo bildete der letzte
Satz den zugewohnten Schluss. Das „Wiesbadener
Quartett“ und Herr Rosenstock waren ein
Ensemble, das in bezug auf Schönheit des Klanges,
reiche Dynamik und exaktes Zusammenspiel Hervor-
ragendes bot. Die zahlreiche Zuhörerschaft kargte
nicht mit herzlichem Beifall.

— Zum Wiesbadener Automobilturnier sind bis
zum 1. Nennungsschluss schon 260 Anmeldungen
eingelaufen, die sich auf alle Veranstaltungen
verteilen.

— Das Wetter: bis Dienstag abend wolkig bis
heiter, meist trocken, Temperaturen wieder an-
steigend, nordwestliche Winde.

— Besuch des „Deutschen Auto-Club“ (Frank-
furt). Die Ortsgruppe Frankfurt a. M. des „Deutschen
Auto-Clubs“ hat Sonntag ihre erste Anfahrt ge-
habt. Es ist etwas Seltenes, dass wohl 50 Prozent
der autobesitzenden Mitglieder an einer solchen
Veranstaltung teilnehmen. Eine so starke Be-
teiligung hatten auch die grössten Optimisten nicht
erwartet. Am Opernplatz hatten sich 36 Wagen
mit 115 Fahrteilnehmern eingefunden. Zum
ersten Male sah man die Reichsfarben Schwarzrot-
gold als Clubwimpel am Wagen wehen. Die Fahrt
ging zunächst nach Wiesbaden, wo der neue Club
vom stellvertretenden Reg.-Präsidenten Commer
und von dem Stellvertreter der Stadt, Hofrat
Rauch, empfangen wurde. Von Wiesbaden aus
ging es nach Lorch, von dort aus durch das
Wispertal nach Langenschwalbach. Der Wolken-
bruch am Sonntag Nachmittag, der unsere Um-
gebung stark mitnahm, veranlasste eine Aenderung
des Programms. In Homburg endete die Fahrt.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. April 1928.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Abels, R., Frl., Meran Hotel Berg
 Aezel, J., Hr. Dir., Budapest Hamburger Hof
 *Aegenhyster, W., Hr. Hotelbes. m. Fr., Kevlar Fürstenhof
 von Arnswaldt, M., Fr., Fischbeck Viktoriast. 13
 Asshoff, A., Hr. m. Tocht., Dortmund Hotel Bender
 Assonge, A., Fr., Darmstadt Hamburger Hof
 *Asum, E., Hr. m. Fr., Oslo, Hansa-Hotel

B.

*Bamberger, C., Hr., Gerolstein Taunus-Hotel
 Barutski, A., Frl., Hamburg, Palast-Hotel
 Baer, A., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald
 *Beck, W., Hr. m. Fr., Kassel Metropole
 *Becker, O., Fr., Frankfurt, Hansa-Hotel
 Becker, R., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 Beckmann, M., Fr., Bocholt Schwarzer Bock
 Behrend, E., Fr., Neustettin Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Beiersdorf, W., Hr. m. Fr., Steglitz Hotel Reichspost-Reichshof
 *Berchin, F., Hr. m. Fr., Lörrach Taunus-Hotel
 *Berger, A., Frl., Mainz Hotel Reichspost-Reichshof
 Bergfeld, A., Hr., Asena, Grüner Wald
 *Berthold, M., Frl., Dresden, Esplanade
 Beukenberg, A., Fr., Dortmund Pension Wenker-Paxmann
 *Bey, Hr. stud., Dresden, Fürstenhof
 Bielefeld, M., Fr., Recklinghausen Goldenes Kreuz
 *Binz, J., Hr., Trier, Kronprinz
 Blank, W., Hr., Göttingen, Grüner Wald
 Block, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *von Bodingen, W., Hr. Oberst a. D., Berlin, Neuer Adler
 Bohmann, W., Hr., Langenfeld, Grüner Wald
 *Bolling, H., Hr., Aachen, Taunus-Hotel
 *Bonin, H., Fr., Berlin, Hotel Berg
 Bosse, J., Hr., Stadthagen, Eden-Hotel
 Bredchop, M., Frl., Bremen, Continental
 *Brichmut, P., Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig, Hotel Adler
 Brückmann, F., Fr., Frankfurt, Kaiserhof
 Brühl, A., Hr., Hamburg, Grüner Wald
 Bruner, F., Hr., Asperg, Grüner Wald
 *Brüssel, G., Fr. m. Tocht., Barmen, Goldgasse 2
 *Bücher, C., Hr. Dir., Stettin, Continental
 Burkhardt, E., Frl., Hannover, Domhotel
 *Busch, E., Frl., Assmannshausen, Hotel Berg
 *Bustige, H., Hr. Syndikus Dr., Stuttgart, Metropole

C.

Capice-Murli, C., Fr., Paris, Palast-Hotel
 von Carnap, W., Hr. m. Fr., Bay-Gmain, Römerbad
 Clauber, E., Hr., Bochum, Quisisana
 *Cöller, O., Hr., Hamburg, Quisisana
 Cristmann, K., Hr., Hagen, Grüner Wald

D.

Damian, A., Hr., Ahrweiler, Hospiz z. hl. Geist
 *v. Daszowski, W., Hr., Warschau, Central-Hotel
 *Dekker, W., Hr. m. Fr., Arnheim, Hotel Nassau
 Denner, M., Fr., Bretzenheim, Parkstr. 13
 *Dittich, C., Hr., Berg-Gladbach, Continental
 Drandt, E., Fr., Berlin, Quisisana
 Drechsler, C., Hr., Bremen, Continental
 Dreimann, H., Hr. Reichsbankrat, Greiz, Continental
 Dreute, P., Hr. m. Begl., Littfeld, Goldenes Kreuz

E.

Ebel, F., Hr., Berlin, Zum Landsberg
 Emmel, K., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 *Encker, M., Hr. Obering., Düsseldorf, Hansa-Hotel
 *Engel, L., Hr. m. Fam., Halle, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Etté, B., Hr. Kapellmeister m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
 Ewers, E., Fr., Münster, Schwarzer Bock

F.

*Faff, P., Fr., Washington, Hotel Nassau
 Fils, N., Frl., Köln, Zum Bären
 Finkelstein, S., Hr., London, Domhotel
 *Freichel, P., Hr. Ing. m. Fr., Warden, Hotel Adler
 *Fuchs, Hr. Zahnarzt Dr., Montabaur, Hotel Reichspost-Reichshof
 Fudickar, A., Fr., Elberfeld, Kaiserhof
 *Funke, Cl., Frl., Frankfurt, Hansa-Hotel

G.

*Gebauer, K., Hr. Dir., Berlin, Continental
 *Geblick, F., Hr., Luxemburg, Metropole
 Gessler, E., Hr. m. Fr., St. Louis, Kaiserhof
 Glazer, P., Frl., Amsterdam, Sanat. Nerotal
 Gless, J., Hr., Cronberg, Grüner Wald
 van Goems, C., Fr., Haag, Sanat. Nerotal
 *Görner, L., Fr., Essen, Hotel Nassau
 Gröning, H., Fr., Schlotheim, Parkstr. 13
 Gronen, F., Exzell., Fr., Berlin, Hotel Oranien

Gros, J., Hr., Freiburg, Grüner Wald
 Gross, R., Fr., Gelsenkirchen, Schwarzer Bock

*Grumler, A., Hr., Karlsruhe, Hotel Reichspost-Reichshof
 van Gulik, A., Hr., Goch, Grüner Wald

H.

Häusgen, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Haus Dambachtal
 Hagedorn, M., Fr., Elberfeld, Palast-Hotel
 *Hahl, E., Frl., Ludwigshafen, Taunus-Hotel
 *Hahn, L., Frl., Assmannshausen, Hotel Berg
 Hassenstein, O., Hr. m. Fam., Insterburg, Balmoral

*Hecking, F., Fr., Stadtlohn, Bellevue
 *Heinemann, H., Hr., Düsseldorf, Metropole
 *von Hendgen, G., Frl., Aachen, Hotel Reichspost-Reichshof

Hennrich, J., Hr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof
 Hepp, Th., Hr. Dir., Potsdam, Hotel Reichspost-Reichshof

*Hermann, F., Hr., Höchst, Zur Stadt Ems
 *Hermann, O., Hr. m. Fr., Mannheim, Zur Stadt Ems

Hertterich, W., Hr. Hotelbes., Peine, Römerbad
 Herzer, Th., Hr. Forstmeister, Leutenberg, Goldenes Kreuz

*Hoffmann, F., Hr. Dir., Essen, Taunus-H.
 Hoffmann, R., Hr., Langerfeld, Bahnhofstr. 1
 Hold, W., Hr. Dr. med., Lennep, Kaiserhof

Holste, E., Fr., Hamburg, Sanat. Nerotal
 Holzer, A., Hr., Graz, Grüner Wald
 *Huber, H., Fr., Frankfurt, Rose

J.

*Jakobsohn, M., Hr., Mannheim, Kronprinz
 Jöns, A., Fr., Koppeln, Viktoriast. 13
 Jürgensen, A., Hr. Dir., Schweden, Römerbad

*Johst, A., Hr. Fabr. m. Fr., Leipzig, Hotel Adler
 *Jennes, A., Hr. Referendar, Köln, Hotel Kranz

*Jung, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Clausthal, Hotel Nassau

K.

Kappel, M., Hr., Grüner Wald
 *Kant, P., Fr. Apothekenbes., Hagen, Schwarzer Bock

*Kayser, C., Hr. Dr. med., Berlin, Hotel Bavaria
 Kayser, E., Fr., Berlin, Hotel Bavaria
 *Kesselbach, R., Hr., Mülheim, Hotel Reichspost-Reichshof

Kiegger, J., Frl., Oldenburg, Weisses Ross
 *Kirsch, F., Hr., Chemnitz, Metropole
 Kirchner, L., Fr., Magdeburg, Villa Olanda

*Kling, M., Hr. cand. med., Augsburg, Schwarzer Bock
 *Klinke, K., Hr., Charlottenburg, Neuer Adler

*Baron von Klitzing, D., Rittergutsbes. m. Fr., Dieckow, Rose
 Klopheus, W., Hr., Richrath, Palast-Hotel
 Kobler, M., Hr. Dir. m. Fr., Stuttgart, Weiße Lilien

Koch, L., Fr., Elberfeld, Kaiserhof
 Köhl, L., Frl., Grünthal, Oranienstr. 53
 *Koschland, A., Frl. Dr., Hanau, Schwarzer Bock

*Kramme, E., Fr., Hattungen, Zwei Bücke
 *Krudewig, H., Hr., Rodenkirchen, Evang. Hospiz

*Küffner, F., Hr. Dir. m. Fr., Ludwigshafen, Bellevue
 *Külner, W., Hr., Breslau, Esplanade
 *Kupfrian, F., Hr. Bürgermeister, Dillenburg, Evang. Hospiz

L.

Lause, G., Fr., Münster, Hotel Bender
 Lean, J., Hr., Hanau, Domhotel
 *Leber, F., Hr. Fabr., Haan, Rose

*Leeser, A., Hr. m. Tocht., Velbert, Kronprinz
 Lehner, A., Frl., Nürnberg, Oranienstr. 53
 Leipziger, M., Hr., Berlin, Grüner Wald

Leny, Fl., Fr., Berlin, Hotel Oranien
 Lerch, W., Hr., Schwalheim, Zur Stadt Ems
 Lewin, S., Fr., Düsseldorf, Palast-Hotel

Lingens, W., Hr., Berlin, Römerbad
 *Link, S., Fr., Oberkirch, Palast-Hotel
 Lippmann, A., Hr., Köln, Grüner Wald

Lippmann, S., Fr., Mainz, Sanat. Dr. Schütz
 Loevenich, A., Hr., Köln, Grüner Wald
 van der Loo, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Holland, Fürstenhof

Look, J., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Lorch, E., Hr., Dieburg, Central-Hotel
 Losson, W., Hr., Hanau, Schwarzer Bock

Lubert, K., Hr. Präs. m. Fr., Berlin, Hotel Kranz
 *Lund, B., Hr. Dir., Oslo, Viktoria-Hotel

M.

*Mlabruch, K., Hr., Niederschelden, Taunus-Hotel
 *Malechatsi, L., Hr., Berlin, Central-Hot.
 *Maly, B., Hr., Leipzig, Hotel Nassau
 Mannheim, C., Hr., Wangerin, Kronprinz
 Marschner, E., Hr. m. Fr., Berlin, Kölnischer Hof

*Marx, E., Hr., Königsberg, Taunus-Hotel
 Mauck, E., Hr. Rent. m. Fr., Waren, Goldenes Kreuz

Maunhch, M., Frl., Grossröhrsdorf, Villa Olanda
 Meltzer, M., Hr., Brüssel, Palast-Hotel
 *Menko, P., Hr. Fabr. m. Fr., Emschede, Rose

*Messels, A., Fr., Bremen, Continental
 *Metz, L., Frl., Karlsruhe, Hotel Nassau
 *Metz, P., Hr., Köln, Eden-Hotel

Meyer, W., Hr., Heilbronn, Eden-Hotel
 Meyer, A., Fr., Elberfeld, Pension Wenker-Paxmann
 Meyer, I., Frl., Hersfeld, Dom-Hotel

Moese, K., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 Morgenroth, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
 Mutschmann, G., Hr., Berlin, Zwei Bücke

Mülhausen, F., Fr., Hanau, Schwarzer Bock
 Müller, A., Hr., Lodz, Goldenes Kreuz
 *Müller, B., Frl., Stuttgart, Central-Hotel

Müller, O., Hr. Inspektor, Fulda, Schöne Aussicht 22
 Müntheim, A., Hr. m. Fr., Berlin, Eden-Hotel

N.

*Naor, R., Hr. m. Fr., Mannheim, Metropole
 *Naske, L., Frl., Prag, Metropole
 Neel, W., Hr., Witten, Metropole

Neumann, H., Hr., Königsberg, Hotel Reichspost-Reichshof
 van Nievelt, C., Fr., Haag, Oranienstr. 53
 Sanatorium Nerotal

O.

*Oehme, R., Hr., Dresden, Stadt Ems
 *Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter, Hansa-Hotel

Oppenheimer, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Osser, L., Hr. cand. ing., Dresden, Hotel Fürstenhof

Osthus, W., Hr. m. Fr., Dortmund, Hotel Kranz
 *Ott, K., Hr. m. Fr., Normedy, Karlshof

P.

*Paasche, G., Hr., Niederschelden, Taunus-Hotel
 Panthel, A., Fr., Eisfeld, Genesungsheim Pniel

Passin, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Peck, W., Hr., London, Metropole
 Peligius, W., Hr., Gladenbeck, Römerbad

*Pinkus, K., Hr. Bankier, Hannover, Rose
 *Plass, W., Hr., Bielefeld, Zum Falken
 *Poel, E., Hr. Landrat a. D., Lüdenscheid, Hotel Nassau

*Pulvermüller, O., Hr., Pforzheim, Central-Hotel

R.

Rasmussen, H., Fr., Hamburg, Santarium Nerotal
 Radloff, H., Hr. Dir., Berlin, Fürstenhof

Rehder, Z., Fr. m. Tocht., London, Fürstenhof
 Reichstein, E., Hr. Fabrikbes. m. Fr. u. Begl., Potsdam, Quisisana

Röste, M., Fr., Königsberg, Römerbad
 *Rausch, C., Hr. Dr., Zahnarzt, St. Goarshausen, Continental
 Renger, A., Fr., Rotterdam, Hotel Berg

*Restra, J., Hr. m. Fr., Haag, Viktoria-Hotel
 *v. Rheinbaben, K., Hr., Potsdam, Rose

*Rieth, K., Hr. Dir., Memel, Hotel Esplanade
 *Riegel, H., Hr., Niederreienberg, Zum Falken

Riper, C., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Rittas, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Doinge, Hotel Berg

Roeber, C., Hr., London, Viktoriast. 13
 Rosenkranz, O., Hr., Detmold, Dom-Hotel
 Rothschild, S., Hr. m. Fam., Kassel, Schwarzer Bock

*Rump, E., Hr., Bocholt, Bellevue
 *Rudel, J., Hr., Plauen, Bahnhofstr. 11

S.

*Sackner, J., Hr., München, Hotel Vogel
 *Salomon, E., Hr., Luxemburg, Metropole
 *Salomon, E., Fr., Luxemburg, Metropole

Samuely, E., Frl., Darmstadt, Hamburger Hof
 *Sarközi, G., Hr., Hamburg, Fürstenhof

*Sauer, P., Hr., München, Rose
 Schauenbach, M., Fr., Frankfurt, Continental

*Scharpewell, A., Hr., Königswinter, Viktoria-Hotel
 *Schee, K., Hr. m. Fam., Washington, Hotel Nassau

Schellenberg, H., Fr. m. Tocht., Dresden, Fürstenhof

Schemann, R., Hr. m. Fr., Siegen, Grüner Wald
 *Schiffers, A., Hr. m. Fr., Aachen, Palast-Hotel

*Schindhelm, H., Hr. Stud. jur., Dresden, Fürstenhof
 Schließ, E., Fr., Münster, Hotel Bender

Schläfer, G., Fr., Frankfurt, Hotel Adler
 Schmiel, H., Hr., Bingen, Hotel Vogel

Schmidt, A., Hr. Kommerzienrat, Leutenberg, Goldenes Kreuz
 Schmidt, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hotel Reichspost-Reichshof

Schmitz, J., Hr. m. Fr., Trier, Privat-Hotel Alibay
 Schnedermann, J., Hr. m. Fr., Bremen, Hotel Bender

Schneider, W., Hr., Köln, Grüner Wald
 Schung, A., Frl., Karlsruhe, Bellevue

*Schoenemann, T., Frl., Karlsruhe, Grüner Wald
 *Schoengen, P., Hr. Dir., Saarbrücken, Fürstenhof

Scholtz, H., Hr. Dr. m. Fr., Essen, Taunus-Hotel
 Schreiner, C., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Taunus-Hotel

*Schroeder, F., Hr. Dir., Saarbrücken, Hotel Berg
 Schubkegel, G., Hr., Darmstadt, Hotel Regien

*Schulte, E., Hr. m. Fr., Dortmund, Hotel Berg
 *Schultz, G., Hr. Geh. Rat, Berlin, Rose

Schume, H., Hr., Köln, Taunus-Hotel
 Seeborn, R., Hr. Landrat, Stadthagen, Eden-Hotel

*Seibig, M., Frl., Dresden, Fürstenhof
 Seiter, M., Fr., Altschweier, Stadt Bielefeld

Selter, F., Hr. Dr., Amtsrichter m. Fr., Neuwied, Hotel Kranz
 Schwyn, A., Fr., London, Metropole

Sammel, H., Fr., Teplitz, Quisisana
 *Siercking, H., Hr., Bielefeld, Neuer Adler

*Simon, F., Hr., Lambsheim, Hansa-Hotel
 Sinnolke, E., Hr., Amtsrat, Berlin, Römerbad

*Sohn, W., Hr. Dr. phil., Mannheim, Hotel Berg
 Sommer, G., Hr. Obering., Elbing, Villa Albrecht

Spier, H., Hr. Weingutsbes. m. Fr., Tr-Trarbach, Pension Wenker-Paxmann

*Steffens, W., Hr. cand. jur., Krefeld, Schwarzer Bock
 Steimer, G., Hr., Steele, Schwarzer Bock

*Stein, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel
 *Steiner, W., Hr., Springfield, Englischer Hof

Storin, R., Hr., Bergneustadt, Goldenes Kreuz
 Strand, F., Hr. Dir., Berlin, Zwei Bücke

Strauss, C., Frl., Nürnberg, Rose
 Stromdörfer, E., Hr., Viersen, Grüner Wald

T.

Taeke, W., Hr. Fabr. m. Fr., Rheine, Quisisana

*Trintze, R., Hr. Ing., Düsseldorf, Platter Str. 18
 Tzschentke, K., Hr., Platter Str. 18

U.

*Urbach, A., Hr. Fabrikbes., Berlin, Bellevue
 Urban, M., Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel

*Urbahn, H., Hr. Dr. med., Central-Hotel

V.

Van, R., Hr. Student, Chicago, Taunus-Hotel
 Vathe, H., Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel

*Vinassky, A., Hr. stud. ing., Prag, Metropole
 *Vogel, F., Hr. Redakteur, Wien, Hotel Nassau

*Vollert, M., Hr. Gen.-Dir., Gotha, Kaiserhof
 Voswinkel, C., Hr., Rönahl, Taunusstr. 1

W.

*Walter, H., Frl., Posen, Hotel Adler
 Warsowski, H., Apotheker, Schweinfurt, Englischer Hof

*Weber, L., Frl., Zweibrücken, Hansa-Hotel
 *Weinmann, F., Hr. Rechtsanwalt, Stuttgart, Metropole

Weiss, K., Frl., Berlin, Grüner Wald
 Wenke, K., Hr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof

*Wenzel, E., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
 Werner, A., Hr., Kitchew, Pension Carum

Wertheim, E., Hr. m. Fr., Kassel, Taunus-Hotel

Witt, B., Fr., Hamburg, Pension Wenker-Paxmann

Willekens, L., Hr. Ing. m. Fr., Rotterdam, Taunus-Hotel

*Wohl, G., Fr. Dr. m. Tocht., B-Baden, Hotel Bender

Wolters, F., Hr. m. Fr., Essen, Taunus-Hotel
 *Wyeland, P., Hr. m. Fr., Bochum, Viktoria-Hotel

Z.

*Zubeil, E., Hr., Berlin, Central-Hotel
 Zybüll, M., Fr. Rechnungsrat m. Tocht., Villa v. d. Heyde

Wir sind Spezialisten für Augen-
 gläser, die — bei mäßigen Preisen —
 Ihnen bestes Sehen ermöglichen.

Zeiss-Punktal-Niederlage

Optiker Höhn

Spez.-Institut für wissenschaftl. richtige Augengläser

5 Langgasse 5 Tel. 246 43

Besonders günstiges Angebot in

Prismenfeldstechern von RM. 45.— an.

CAFÉ BERLINER HOF

Wiesbaden — Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen

Kur-Publikums

Täglich Künstlerkonzert la Konditorei-Spezialität

Gesellschaftsreisen nach

Paris Dauer 6 und 7 Tage

Preis M. 80.—, 90.— u. 132.—

Abreis. j. Woche Donnerst. u. Freitags

Italien Dauer 1 Woche Preis M. 200.—

Italien Dauer 17 Tage Preis M. 595.—

Riviera Dauer 1 Woche Preis M. 220.—

Abreisen jeden Monat zweimal

Prospekte u. nähere Auskünfte durch

Reisebüro Hillert

Wiesbaden, Adelheidstr. 38, Tel. 237 63